

Dr. Christian Stocker  
Bundeskanzler

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.044.140

Wien, am 13. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Jänner 2026 unter der Nr. **4551/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Überstunden in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

- 1. Wie hoch waren die Gesamtkosten in Ihrem Ressort für die Ausbezahlung von Überstunden im vierten Quartal 2025? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*

Die abgegoltenen Gesamtkosten für die im angefragten Zeitraum geleisteten Überstunden beziffern sich wie folgt:

Monat	Kosten in Euro
Oktober 2025	179.751,12
November 2025	136.460,06
Dezember 2025	126.398,54

**Zu den Fragen 2, 5 und 7:**

2. *Wie viele Überstunden haben die Mitarbeiter in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025 jeweils geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*
  - a. *Wie ist die Frage 2 für Mitarbeiter im Kabinett zu beantworten? (Bitte für das jeweilige Kabinett getrennt aufschlüsseln)*
5. *Wie viele der Überstunden wurden als Mehrdienstleistungen (MDL) erbracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*
  - a. *Wie wurden diese Mehrdienstleistungen vergütet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Zeitausgleich oder Ausbezahlung und nach Monaten)*
7. *Wie ist das Verhältnis zwischen nicht ausbezahlten Überstunden bei Männern und Frauen?*

Die Anzahl der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bundeskanzleramt (Zentralleitung) im angefragten Zeitraum geleisteten Überstunden ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Monat</b>	<b>Anzahl der finanziell abgegoltenen Überstunden</b>	<b>Anzahl der Überstunden mit Freizeitausgleich</b>
Oktober 2025	3.615,08	-
November 2025	2.729,71	16,13
Dezember 2025	2.514,91	20,63

In Freizeit abgegoltene Überstunden wurden im angefragten Zeitraum im Ausmaß von 22,13 Stunden von weiblichen sowie von 14,63 Stunden von männlichen Bediensteten in Anspruch genommen.

Festzuhalten ist, dass nur für jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kabinette pauschal oder einzelne Überstunden ausbezahlt werden, mit welchen keine Sonderverträge geschlossen wurden. Bei Sonderverträgen bzw. sondervertraglichen Zusatzvereinbarungen werden mit den darin vereinbarten Sonderentgelten bzw. All-in-Bezügen sämtliche Mehrdienstleistungen abgegolten.

Zu den Überstunden in meinem Kabinett im Anfragezeitraum verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4233/J vom 15. Dezember 2025, darüber hinaus sind zum Stichtag der gegenständlichen Anfrage Kosten in Höhe von 941,63 Euro für weitere abgerechnete Überstunden angefallen.

**Zu den Fragen 3, 4, 6, 9 und 10:**

3. *Wie wurden die geleisteten Überstunden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025 konkret vergütet?*
  - a. *Wie ist die Frage 3 für Mitarbeiter im Kabinett zu beantworten? (Bitte für das jeweilige Kabinett getrennt aufschlüsseln)*
4. *Wie viele Überstunden haben jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche einen „All-In“-Vertrag haben, durchschnittlich im vierten Quartal 2025 geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*
6. *Nach welchem Prinzip bzw. aufgrund welcher Richtlinien werden Überstunden in Ihrem Ressort entweder mittels Überstundenzuschlags oder mittels Zeitausgleich abgegolten?*
9. *Wie werden sich die geplanten Einsparungen auf den laufenden Betrieb in Ihrem Ressort auswirken?*
10. *Wenn Überstunden abgebaut werden, wie sollen diese kompensiert werden?*
  - a. *Sollen Überstunden durch weiteres Personal abgebaut werden und so die im Rahmen der Überstunden erbrachten Leistungen kompensiert werden?*

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 3471/J vom 30. September 2025 und Nr. 3960/J vom 21. November 2025 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1420/J vom 25. April 2025.

**Zu Frage 8:**

8. *Welches System gibt es in Ihrem Ressort für Arbeitszeitaufzeichnungen?*
  - a. *Gab es im vierten Quartal 2025 Missbräuche dieses Systems?*
    - i. *Wenn ja, wie wurde dies geahndet bzw. welche Folgen knüpfen sich daran?*
    - ii. *Wenn nein, wie wird die geleistete Arbeitszeit überprüft?*

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 3471/J vom 30. September 2025 und Nr. 3960/J vom 21. November 2025 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1420/J vom 25. April 2025. Im angefragten Zeitraum wurden erneut keine Vorkommnisse im Zusammenhang mit einer missbräuchlichen Verwendung des Zeiterfassungssystems aktenkundig.

Dr. Christian Stocker



